



Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB/EIBE) - Vollzeit

Ziele:

In den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung sollen Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis, mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder ohne Hauptschulabschluss soweit gefördert werden, dass sie ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten besser erkennen.

Die Schwerpunkte der Förderung liegen im Bereich der Berufsorientierung, der Berufsfindung, des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens sowie der Allgemeinbildung und der Persönlichkeitsentwicklung.

In ganzheitlichen und handlungsorientierten Lern- und Arbeitsprozessen soll durch ein breites Angebot an orientierten Projekten der Übergang in eine Berufsausbildung, in weiterführende Bildungsgänge oder in ein Arbeitsverhältnis gefördert werden.

Aufgenommen werden können Schülerinnen und Schüler nach der Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (9 Schulbesuchsjahre). Sie müssen jedoch mind. das 8. Schuljahr in einer allgemein bildenden Schule besucht haben.

Dauer:

1 Jahr

Unterricht:

- 16 Wochenstunden Unterricht im **allgemein bildenden Lernbereich**:
Deutsch, Mathematik, Englisch, Politik / Wirtschaft, Sport, Religion/Ethik und Informationstechnische Grundbildung
- 12 Wochenstunden im **berufsbildenden Lernbereich** (berufsorientierter Theorie- und Praxisunterricht) nach Einwahl der Schülerinnen und Schüler in drei der folgenden Berufsfelder:
Fahrradtechnik, Farbtechnik, Textiltechnik, Holztechnik, Metalltechnik, Kfz-Technik, Agrartechnik, Floristik, Garten- u. Landschaftsbau, Ernährung, Gastronomie, Körperpflege, Sozialpflege

Der Praxisunterricht findet in Werkstätten und Fachräumen statt.

Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) erhalten nur 4 Wochenstunden im **berufsbildenden Lernbereich** und zusätzlich zu den 4 Stunden Deutsch im allgemeinbildenden Lernbereich noch weitere 8 Wochenstunden „Deutsch als Zweitsprache“.

- 2 Wochenstunden **Wahlpflichtunterricht** im allgemein bildenden oder berufsbildenden Lernbereich. Soll der qualifizierende Hauptschulabschluss erreicht werden, so müssen 2 Stunden des Wahlpflichtbereichs als Englischunterricht genommen werden.
- 160 Stunden betriebliches Pflichtpraktikum sowie evtl. weitere Einzelpraktika.
- Förderplan für jede Schülerin oder jeden Schüler

In der Regel wird nach den ersten Unterrichtswochen eine verbindliche Kennenlernfahrt mit erlebnispädagogischen Schwerpunkten durchgeführt.

Aufnahmeantrag:

Über die zuletzt besuchte Schule bis zum 30. April.

Abschluss:

Durch bestandene *Abschlussprüfungen* können erworben werden:

- + das Abschlusszeugnis der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
- + der Hauptschulabschluss
- + der qualifizierende Hauptschulabschluss.

Der Erwerb von *Qualifizierungsbausteinen* wird durch Zertifikate bescheinigt.

Und danach ?

Zum Beispiel:

- Berufsschulbesuch im Rahmen einer dualen Ausbildung (Lehre)
- Besuch der Berufsfachschule 10/11 zum Mittleren Bildungsabschluss (bei entsprechender Eignung!)
- Fortsetzung des Berufsschulbesuchs in den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung – Teilzeit (freiwillig)
- Besuch einer durch die Bundesagentur für Arbeit finanzierten Fördermaßnahme

Weitere Auskünfte und Beratung erhalten Sie unter der unten angegebenen Telefonnummer und gerne auch in einem persönlichen Gespräch nach Terminabsprache.

Sie können uns auch im Internet unter www.lgs-dieburg.de besuchen, dort werden zusätzliche Informationen über unsere Schule angeboten.